

# Einblicke

#kurSHalten

CDU



**Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,**

**eigentlich sollte es ein besinnlicher Newsletter zum Jahresausklang werden, aber was unsere Bundesregierung gerade macht, bedarf einer kritischen Betrachtung!**

Die Ampel verunsichert die Menschen und die Wirtschaft im ganzen Land weiter, und das nicht zu knapp. Erst die unsägliche und nicht enden wollende Debatte ums Heizungsgesetz, dann das Haushaltsdesaster, nun in Folge dessen die Erhöhung des CO2-Preises, die Erhöhung der Steuer auf Agrardiesel, der plötzliche Wegfall der Förderung von E-Autos, der plötzliche Stopp der KfW-Förderung für klimafreundliches Bauen, die plötzliche Streichung des zugesagten Zuschusses in Höhe von 5,5 Mrd. Euro zu den Netzentgelten sowie auch das Streichen der Kfz-Steuerbefreiung in der Land- und Forstwirtschaft – es reicht langsam! Man kann Beschlüsse einer Regierung immer gut

oder schlecht finden, aber diese Bundesregierung bricht Versprechen, verteuert unser aller Leben und geht schlecht mit Steuereinnahmen um, die wir alle erwirtschaften und die sich im übrigen auf Rekordniveau befinden! Vielleicht sollte man in Berlin mal die Ausgabenseite sinnvoll auf den Prüfstand stellen und die Ausgestaltung des Bürgergeldes hinterfragen, das so manchem eine reizvolle Alternative zur Arbeit bietet...?

*Diese Themen stimmen mich sehr nachdenklich, wie Sie und Euch sicherlich auch. Trotz der ungewissen Aussichten für das kommende Jahr möchte ich Ihnen und Euch von Herzen besinnliche Weihnachtstage mit Euren Liebsten wünschen sowie einen guten Rutsch in ein gesundes, glückliches, zufriedenes und hoffentlich friedvolles Jahr 2024! Wir sehen uns!*

*Andreas Hein*

**Besinnliche Weihnachten  
und alles Gute für das Jahr 2024!**



## Vielen Dank für ein großartiges FördeForum!



**Geballte Fachkompetenz (von links): Prof. Dr. Stefan Liebing, Rolf-Heinrich Schlüter, Dr. Malte Grunwald, Dr. Sandra Niebler, Ove Petersen, Annika Erichsen, Michael Eggenschwiler, Dr. André Walter und Birte Glißmann.**

Wie wird Schleswig-Holstein in der Praxis zum ersten klimaneutralen Industrieland? Welche Rolle spielt grüner Wasserstoff für die Energie- und Klimawende, welche Wasserstoff-Projekte gibt es bereits und wo entstehen weitere? Um diese Fragen ging es beim FördeForum Wasserstoff der CDU-Landtagsfraktion im Kieler Landeshaus, das ich initiiert, organisiert und moderiert habe. Dazu hatte ich eine namhafte Expertenrunde für das FördeForum gewonnen und rund 300 Gäste, gut vertreten war auch die Westküste, waren unserer Einladung ins Landeshaus gefolgt.

Zunächst gingen Annika Erichsen, die die Landeskoordinierungsstelle Wasserstoffwirtschaft leitet, und Ove Petersen, Gründer und Geschäftsführer von GP Joule, auf die bereits zahlreichen umgesetzten Projekte ein. Beide betonten, dass es darum gehen müsse, regenerativ erzeugte Energien hier im Norden vor Ort zu nutzen und zu veredeln, „wir müssen unabhängiger und resilienter werden“, so Ove Petersen. Grüner Wasserstoff spiele dabei eine große Rolle, denn mit ihm werden Wind- und Sonnenkraft speicherfähiger.

Nach ihren Kurzpräsentationen auf dem Podium diskutierten Hamburgs Flughafen-Chef Michael Eggenschwiler, Airbus-Chef Dr. André Walter,

Prof. Dr. Stefan Liebing (Geschäftsführer der Investment- und Projektentwicklungsfirma Conjuncta und lehrt als Professor Energiewirtschaft), Dr. Malte Grunwald (System Transformation Manager bei Gasunie), Dr. Sandra Niebler (Bereichsleiterin Sustainability bei der Raffinerie Heide) und Rolf-Heinrich Schlüter (Betriebsleiter bei Covestro in Brunsbüttel und Geschäftsführer der Covestro Brunsbüttel Energie GmbH). Sie alle einte der Gedanke, in Zukunft verstärkt auf grünen Wasserstoff zu setzen, zahlreiche Projekte seien bereits in Arbeit – und doch müsse es gerade jetzt darum gehen, die Nutzung zu skalieren und im großen Maßstab zu denken und umzusetzen. Schnell wurde klar: Der Bedarf an grünem Wasserstoff ist enorm, und es braucht neben der eigenen Produktion auch den Import, beispielsweise aus Afrika. Insbesondere die Bundesregierung sei hier gefragt, schnell die regulatorischen Rahmenbedingungen zu ändern, um große Projekte zu ermöglichen und marktfähig zu machen. Die Rahmenbedingungen gerade an der Westküste und der Region Heide sind dafür ideal, diese Chancen will man nutzen. Es geht jetzt ums Machen, und das braucht es, wenn Schleswig-Holstein erstes klimaneutrales Industrieland werden will.

## FördeForum 2024 am 27. Februar!

Nach dem großen Erfolg des FördeForums zum Thema Wasserstoff plane ich bereits das nächste: Am 27. Februar 2024 geht es im Landeshaus um das spannende Thema Batterietechnologie. Einige hochkarätige Gäste haben bereits zugesagt, auch unser Ministerpräsident Daniel Günther. Termin schon mal vormerken, Einladungen folgen in Kürze!

## Kropp: Voller Saal beim Punschabend



Holger Schwien vom CDU Ortsverband Kropp hatte zum traditionellen Punschabend und Grünkohlessen nach Tetenhusen geladen. Ein voller Saal, tolle Gäste, musikalische Umrahmung, die Ehrungen der Jubilare, Grußworte und selbstgemachte Bassteilen machten den Abend wieder einmal zu etwas ganz Besonderem – danke!

## Austausch beim Energiewendebeirat



Beim Energiewendebeirat ging es im Schwerpunkt um „Klimaschutz als Transformationsprozess“ und dabei um die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung und unser zukünftiges Klimaneutralitätsnetz. Auf dem Bild mit meiner Kollegin Dr. Ulrike Täck, MdL, und Staatssekretär Joschka Knuth.

## Vortrag und Weihnachtsmarkt im schönen Louisenlund



In Louisenlund durfte ich kürzlich einen kleinen Vortrag zu den Projekten in der Region Heide und zur geplanten Ansiedlung von Northvolt halten. Für den Besuch des sehr schönen Weihnachtsmarktes blieb auch noch etwas Zeit. Vielen herzlichen Dank für den so wertvollen Austausch!

## Emotionales Gelöbnis auf dem Markt



Vor kurzem fand das traditionelle Gelöbnis in Heide auf dem größten Marktplatz Deutschlands statt. Im weihnachtlichen Ambiente schworen über 400 Soldatinnen und Soldaten bei Fackelschein den Eid, der Bundesrepublik Deutschland treu zu dienen und sie tapfer zu verteidigen. Dies sorgte nicht nur bei den über 1000 Besucherinnen und Besuchern für ein Gänsehaut-Feeling, sondern auch bei mir. Eine sehr gelungene Veranstaltung mit vielen Ehrengästen und ein sehr eindrucksvolles und bewegendes Erlebnis.

## Northvolt: Förderung steht

Nachdem zunächst wir als Land mit der Bestätigung unserer Förderzusage für die Ansiedlung von Northvolt vorangegangen sind, hat kürzlich auch der Bund angekündigt, dass er zu seinem Wort steht und seine Förderzusage realisiert. In meinen Augen war das ein elementarer Baustein zur Verwirklichung der Ansiedlung. Ich bin weiterhin fest überzeugt, dass die Ansiedlung zum Wohle der gesamten Region gelingen wird. In diesem Zusammenhang bin ich froh darüber, dass die Reisen nach Skelleftea den Teilnehmern sehr zugesagt und die Möglichkeiten und das enorme Potenzial, das dann dadurch in unserer Region entsteht, aufgezeigt hat. Gemeinsam mit allen Beteiligten und mit der fest zugesagten Unterstützung der Landesregierung für alle hier vor Ort erforderlichen Maßnahmen werden wir unsere Region mit dieser Ansiedlung zu einer wirtschaftlich und infrastrukturell starken und hochattraktiven Vorzeigeregion machen!

## Wärmeplanung in Silberstedt

Beim CDU-Ortsverband Silberstedt durfte ich einen Vortrag zur Energie- und Wärmewende halten. Dabei sind wir auch auf die Bedingungen in Silberstedt eingegangen. Die Gemeinde hat hier gemeinsam mit dem Amt bereits die kommunale Wärmeplanung angeschoben. Vielen Dank für den sehr guten Austausch, auch zu den vielen anderen Themen!



## 21. Kropper Herbstgespräche: Beste Unterhaltung, toller Austausch



Die 21. Kropper Herbstgespräche, ausgerichtet vom HHG Kropp, hatten im Autohaus Thomsen das Thema „Donnerstag ist Wochenende...?!“ Ein beeindruckendes Programm haben Axel Bendixen und Team und Starmoderator Carsten Kock wieder einmal auf die Beine gestellt. Poetry-Slammerin Mona Harry hat mit ihren Darbietungen den Abend zusätzlich bereichert. Alle zusammen haben den Abend zu einem echten Erlebnis gemacht!

## Planung für NordOstLink kommt voran



Der NordOstLink wird derzeit geplant, daher waren TenneT & 50 Hertz jüngst im Stadttheater in Heide, um über das Projekt zu informieren. Benötigt wird der NordOstLink, um grüne Energie von der Nordseeküste nach Mecklenburg- Vorpommern und in den Süden zu bringen. Vielen Dank an David Hilbert von TenneT, an das Team von 50 Hertz und das Team der Bundesnetzagentur für den informativen Einblick und den anschließenden Austausch.

## Abend bei den Erneuerbaren

„Aus dem Norden in die Zukunft“, so das Motto des LEE SH, auch auf dem parlamentarischen Abend der Erneuerbaren Energien. Die Schlagworte sind auch hier: Klimaschutz, Energiewende, Planungsbeschleunigung, Regionalplanung, Sektorenkopplung, Wasserstoff, Wärmewende, Batteriespeicher, Akzeptanz, Bürgerenergie und viele mehr. Ein Abend mit vielen „Möglichmachern“...



## Innenministerin berichtet in Schuby

Der Ortsverband Schuby hatte zur großen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Ortsvorstandes geladen. Prominentestes Mitglied war unsere Innenministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack. Die Wahlen waren schnell durchgeführt, meist hieß es Wiederwahl mit anschließenden einstimmigen Ergebnissen. So konnte unsere Innenministerin umfangreich aus ihrem Haus und den vielen Tätigkeitsfeldern berichten. Weitere Vorträge gab es zu den vielen Aktivitäten in Schuby und von mir zu den Themen im Wahlkreis und im Land. Vielen Dank für den sehr guten Austausch und schönen Abend!

